

| | | | | |
|--------------------------------------|--|-----------------|----------------|----------------|
| Studiengang | BA-Studiengang der deutschen Sprache und Literatur (1. oder 2. Hauptfach) | | | |
| Lehrveranstaltung | Goethe | | | |
| Status | Pflichtfach A | | | |
| Studienjahr | 2. | Semester | 4. | |
| ECTS-Punkte | 3 | | | |
| Lehrender | Ao. Univ.- Prof. Dr. phil. Zaneta Sambunjak | | | |
| e-mail | zsamb@unizd.hr | | | |
| Sprechstunde | Nachträglich | | | |
| Ort | Nachträglich | | | |
| Gestalt der Lehrveranstaltung | Vorlesung, Seminar, Sprechstunde, selbständige Forschung sowie andere Aktivitäten wie Vorträge und Workshops von Gastprofessoren u. ä.; einführende Vorlesungen; Aufgaben zum aktiven Lesen und Nachdenken; Audio Visuelle Materialien; über aufgegebene Themen berichten; Textanalyse; Diskussion und Gespräch; | | | |
| Lehrauftrag V+S+Ü | 1V + 1S | | | |
| Prüfung | Seminar Diskussion, schriftliche und mündliche Prüfung oder Seminararbeit; Hausaufgaben, ständige Bewertung oder Bewertung der aktiven Anwesenheit, aktive Anwesenheit, Anwesenheitspflicht, Referate, Essays; | | | |
| Beginn | März 2018 | | | |
| Ende | Juni 2018 | | | |
| Kolloquium | - | | | |
| Prüfungstermine | 1. Termin | 2. Termin | 3. Termin | 4. Termin |
| | Juni 2018 | Juni 2018 | September 2018 | September 2018 |

| | |
|--|--|
| Lernziele | Die Studenten sollten am Ende dieser Reihe der Lehrveranstaltungen mit den bedeutendsten Werken J. W. Goethes (1749-1832), dieses großen Geistes der deutschen Literatur des 18. und 19. Jh.s, vertraut werden; aktives Lesen und Nachdenken, synthetisieren des Gelesenen, dynamische und engagierte Diskussion und Gespräch, der Student wird ein erprobter und hochinformierter Kenner der Gegenstandsproblematik, zum eigenständigen Nachdenken über die Literatur fähig; Ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in der Geschichte und Theorie der Literatur zu erarbeiten und weiterzuentwickeln; Fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen; Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen; Relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; Daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche, und ethische Erkenntnisse berücksichtigen; Selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten |
| Voraussetzungen | - |
| Inhalt | Ein Genie wird erzogen, nicht geboren. Menschliche Wesen haben ein unerschöpfliches Potenzial zum Lernen und zur Kreativität. Den Spuren des deutschen kreativsten Literaten, J. W. Goethes, folgend, seine legendären Werke in Anspruch nehmend, bekommen die Studenten nicht nur die Gelegenheit ihre Kenntnisse über diesen genialen deutschen Autor, über die Sturm-und- Drang Zeit und die Zeit der Weimarer Klassik zu erweitern, neue Perspektive über das Leben und Denken der Deutschen und die geschichtliche Entwicklung der deutschen Kultur im allgemeinen zu gewinnen, sondern fördern auch die Fähigkeiten zum kreativen Nachdenken, zum Lösen der Probleme und zur Selbstaussprache, befreien ihre einmalige Intelligenz, lernen den Wert des Genusses an der Welt in der sie Leben schätzen, und entdecken damit alle Schlüsselemente, die einen zum Dichter/Genie machen: unersättliches neugieriges Verlangen nach dem Leben und der Lebensharmonie, sich Ziele setzen, und unmittelbare Verbindlichkeit aller Dinge akzeptieren. |
| Pflichtlektüre | Goethes Werke: eine Auswahl |
| Sekundärliteratur | -neuere Geschichte der deutschen Literatur -Nachschlagwerke (z. B. Literaturlexikon, Sachwörterbuch der Literatur, Einführung in die Germanistik und Literaturtheorie usw...) |
| Internetquellen | http://gutenberg.spiegel.de |
| Qualitätssicherung | Amtliche Evaluation durch Studierende der Universität Zadar www.isvu.hr |
| Voraussetzungen der Anmeldung zur | Regelmäßige Teilnahme an mindestens 70% der Vorlesungen und Seminar im Sinne der Universitätsregelungen |

| | |
|---|---|
| Prüfung | www.unizd.hr/Onama/Propisiidokumenti/tabid/59/language/hr-HR/Default.aspx |
| Punkteverteilung Seminar/Übung/Prüfung | Je ein ECTS-Punkt für 1. Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen und Seminar (Lektüre der Primär- und Sekundärliteratur), Teilnahme an den Vorlesungen und Semindiskussionen 2. Vorbereitungen auf die mündliche und schriftliche Prüfung bzw. selbständige Forschungsarbeit für die Seminararbeit sowie 3. Ablegung der schriftlichen und mündlichen Prüfung bzw. Anfertigung der Seminararbeit |
| Notenvergabe | Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen und Seminar (Lektüre der Primär- und Sekundärliteratur) 25 %; Ständige Bewertung (Essay, Referat u. ä.) 25 %; Regelmäßiger Besuch der Vorlesungen und aktive Teilnahme an den Semindiskussionen 25 %; schriftliche und mündliche Prüfung 25 % |
| Anmerkungen | Zusätzliches Arbeitsmaterial wird im Unterricht verteilt. |

| | | Themen | |
|-----|--------------|--|-----------|
| Nr. | Datum | Titel | Literatur |
| 1. | Nachträglich | Deutschland und Europa 1750-1830; | S.o.! |
| 2. | Nachträglich | Goethe -Biobibliographie; | S.o.! |
| 3. | Nachträglich | Goethe-der Dichter; | S.o.! |
| 4. | Nachträglich | Goethe-der Drammatiker; | S.o.! |
| 5. | Nachträglich | <i>Faust</i> ; | S.o.! |
| 6. | Nachträglich | Goethe und Schiller; | S.o.! |
| 7. | Nachträglich | Goethe und das Weimartheatar; | S.o.! |
| 8. | Nachträglich | Die Prosawerke Goethes; | S.o.! |
| 9. | Nachträglich | Autobiographische Werke Goethes; | S.o.! |
| 10. | Nachträglich | Die Naturkunde Goethes; | S.o.! |
| 11. | Nachträglich | Weibliche/ männliche Figuren bei Goethe; | S.o.! |
| 12. | Nachträglich | Goethe und die Kunst; | S.o.! |
| 13. | Nachträglich | Goethe und die Politik | S.o.! |
| 14. | Nachträglich | Goethe, Religion und Philosophie | S.o.! |
| 15. | Nachträglich | Zur Rezeption von Goethe - Texten | S.o.! |